



VSG

Volksschulgemeinde  
8556 Wigoltingen

## Protokoll

# 10. Schulgemeindeversammlung

Rechnung 2008

**Donnerstag, 14. Mai 2009**  
**20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Sonterswil**

- Traktanden
1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz
  2. Genehmigung der Traktandenliste
  3. Wahl von zwei Stimmezählern/Stimmezählerinnen
  4. Protokoll der 9. Schulgemeindeversammlung vom 12. Februar 2009
  5. Rechnung 2008  
- Antrag ausserordentliche Abschreibung
  6. Projekt „neues Schulmodell“ SEK Wigoltingen
  7. Verschiedenes und Umfrage

### 1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz

Rita Reutimann, Präsidentin der Volksschulgemeinde, eröffnet die Schulgemeindeversammlung und begrüsst die StimmbürgerInnen sowie die VertreterInnen der Politischen Gemeinden.

Entschuldigt haben sich:

Iris Koch, Revisorin, Illhart / Margarit Bader, Müllheim-Wigoltingen / Astrid Huber, Raperswilen / Markus Gemperle, Sonterswil / Ruth u. Michael Elsener, Wigoltingen / Benny Brüllhardt, Wigoltingen / Markus u. Käthi Rüeegg, Wigoltingen / Adrian König, Engwilen / Esther Hiller, Schulleiterin Primarschule/Kindergarten

Rita Reutimann begrüsst speziell das neue Behördemitglied Monika Vetsch.

Es wird kein Einspruch gegen das Stimmrecht einer anwesenden Person erhoben.

Stimmregister	total Stimmberechtigte	2'205	
	anwesend total	53	2,4 %
	absolutes Mehr	27	

Frau Manuela Olgiati wird für die Medien Bericht erstatten.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt wurden. Aus der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 3. Wahl von zwei Stimmzählern/Stimmzählerinnen

Vorgeschlagen werden: Chantal Hefti, Sonterswil, und Brigitte Holdener, Illhart  
Beide werden einstimmig gewählt.

### 4. Protokoll der 9. Schulgemeindeversammlung vom 12. Febr. 2009

Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt und keine Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Rita Reutimann bedankt sich bei Ruth Gerber für das Verfassen des Protokolles.

### 5. Rechnung 2008

Rolf Lehner bedankt sich bei Ruth Gerber für die saubere und korrekte Rechnungsführung sowie für ihr grosses Engagement. Ebenfalls bedankt er sich bei den Revisoren für die sehr professionelle Buchprüfung.

Für Rolf Lehner ist dies eine spezielle Rechnungsgemeinde. Nach acht Jahren Behörde-Tätigkeit präsentiert er heute seine letzte Schulrechnung.

#### laufende Rechnung 2008

Rolf Lehner freut sich, die Rechnung 2008 mit einem positiven Abschluss präsentieren zu können. Auf Seite 14 und 15 der Botschaft ist die Zusammenfassung der laufenden Rechnung abgedruckt. Im Budget 2008 wurde ein Verlust von Fr. 437'147.00 vorgelegt, nun schliesst die Rechnung 2008 mit einem Gewinn von Fr. 1'072'039.41 ab.

Auf den Seiten 16 – 21 wird die Detail-Rechnung publiziert. Rolf Lehner kommentiert die grössten Abweichungen. Diese sind auch im Kommentar zur Rechnung 2008 auf Seite 24 festgehalten. Das grösste Plus machen die Mehreinnahmen der Steuererträge aus. Viele Gemeinwesen im Thurgau konnten 2008 von höheren Steuereinnahmen profitieren. So auch die Volksschulgemeinde.

#### Investitionsrechnung 2008

Auf Seite 22 wird die Investitionsrechnung präsentiert. Die Liegenschaft Illhart musste über die Investitionsrechnung ausgebucht werden. Ueber die Investitionsrechnung wurden mit Fr. 11'774.90 die ersten Auslagen im Rahmen des Planungskredites für die Renovation der Primarschulanlage Wigoltingen aktiviert.

#### Bestandesrechnung per 31.12.2008

Rolf Lehner erläutert ein paar Positionen aus der Bestandesrechnung, Seiten 12/13. Durch den Verkauf der Liegenschaft Illhart konnte bei der TKB die Darlehens-Belastung um 1 Mio. Franken reduziert werden.

Es werden keine Fragen zur laufenden Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung gestellt.

#### Abstimmung:

Die laufende Rechnung 2008, die Investitionsrechnung 2008 und die Bestandesrechnung per 31.12.2008 werden einstimmig genehmigt.

#### Antrag Gewinnverwendung

Seite 23 der Botschaft. Rolf Lehner erklärt, dass aus dem Verkauf der Liegenschaft Illhart ein Buchgewinn von Fr. 672'849.35 resultierte. Das Ergebnis aus der laufenden Rechnung beträgt Fr. 1'072'039.41. Der Kanton empfiehlt, a.o. Buchgewinne als Abschreibungen sofort wieder zu verwenden, damit die Jahresvergleiche der Schule selbst und mit anderen Schulgemeinden nicht verfälscht werden.

Die Behörde der VSG Wigoltingen beantragt eine ausserordentliche Abschreibung von Fr. 672'800.00 auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

Zum Antrag werden keine Fragen gestellt.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Fr. 672'800.00 a.o. Abschreibung wird einstimmig angenommen.

Die laufende Rechnung wird nun mit den a.o. Abschreibungen ergänzt.

Mit dem Erfolg von Fr. 399'239.41, der vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen wird, weist die Volksschulgemeinde per 31.12.2008 einen Eigenkapital-Saldo von Fr. 3'022'595.73 aus.

**Finanzplan 2009 - 2012**

Rolf Lehner präsentiert den Finanzplan 2009 - 2012. Grundlagen für den Finanzplan sind vor allem Schülerzahlen und Steuereinnahmen.

Einnahmen: Die Kantonsbeiträge gehen sukzessive zurück. Bei den Steuern gehen wir davon aus, dass die Steuereinnahmen bis 2010 auf rund 4 Mio. Franken zurückgehen werden.

Zusammenfassung: Rolf Lehner präsentiert eine Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben. In den kommenden Jahren ist mit grösseren Verlusten zu rechnen.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2008 Fr. 3'022'595.73. Durch die negativen Veränderungen der künftigen Jahresergebnisse beträgt das Eigenkapital per Ende 2012 noch Fr. 1'071'717.10.

Mit dem neuen Finanzierungsgesetz wird davon ausgegangen, dass die Schulgemeinden mit einem Steuerfuss von 100 % finanziert werden können. Die Beiträge des Kantons werden angepasst und leicht erhöht. Gleichzeitig läuft die Anpassung des kantonalen Steuergesetzes. Die Auswirkungen der Flat-Rate-Tax sind im Moment schwierig abzuschätzen.

Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt.

## 6. Projekt „neues Schulmodell“ SEK Wigoltingen

Yvonne Traber informiert über das neue Schulmodell der SEK. Der Name des Projektes wurde in der Zwischenzeit geändert. Es heisst neu Projekt „Zukunft SEK“ Wigoltingen.

Die negative Entwicklung der Schülerzahlen in den Primarschulen erreicht 2012 die Sekundarschule. Im 2009/10 werden 50 Schüler in die SEK eintreten. Im 2011/12 kommen „nur noch“ 34 neue 1. Klässler. Danach werden jährlich 30 – 35 Kinder in die SEK eintreten. Die Gesamtschülerzahl wird sich bei knapp 100 Kindern einpendeln.

In einem Workshop hat sich die Behörde intensiv mit dem Schülerzahl-Rückgang in der SEK befasst. Das Schulmodell der SEK wird durchleuchtet und Varianten werden geprüft.

Vorgehen: Bildung einer Projektgruppe  
Auftrag: prüfen verschiedener Möglichkeiten /Schulmodelle  
Ziel: Finden eines flexiblen Schul-Modelles für tiefere und schwankende Schülerzahlen, Schulqualität erhalten oder verbessern, Kosten im Rahmen halten

Die Projektgruppe setzt sich zusammen aus Projektleitung, VertreterInnen der Behörde und Lehrerschaft. Ein externer Berater des Kantons wird die Projektgruppe unterstützen.

Die Information von Lehrpersonen, Eltern und Stimmbürgern erfolgt laufend. Für die Stimmbürger wird es an der Budget-Versammlung im November 2009 erste Informationen geben.

Das Projekt startet in den nächsten Wochen. Das neue Schulmodell soll ab Schuljahr 2012/13 umgesetzt werden.

Für Rita Reutimann ist im Moment noch vieles offen. Sie stellt das Traktandum zur Diskussion.

Aus den Reihen der Stimmbürger werden keine Wortmeldungen gewünscht und keine Fragen gestellt.

## 7. Verschiedenes und Umfrage

### Renovation Primarschule Wigoltingen

Markus Huber, Leiter Ressort Infrastruktur, erklärt den Stand der Renovation Primarschule Wigoltingen. Unsicherheiten zur Renovation der MZH haben dazu geführt, dass an der a.o. Schulgemeindeversammlung vom 12. Februar 2009 beantragt wurde, die Abstimmung über den Renovationskredit aufzuschieben.

Die VSG steht in regem Kontakt mit der PG Wigoltingen. Die PG Wigoltingen hat 5 Vorschläge ausarbeiten lassen und geprüft. Am 2. Juni 2009 sind die Vereinsvertreter aus der PG Wigoltingen eingeladen, um über die möglichen Varianten zu diskutieren. Am 24. Juni 2009 wird eine öffentliche Info-Veranstaltung durchgeführt. Bis dahin wird sich die PG Wigoltingen auf zwei Varianten festlegen. Der Ball liegt im Moment bei der PG Wigoltingen und den Wigoltinger Stimmbürgern.

Aus dem Ergebnis der Abstimmung der PG Wigoltingen wird die VSG das weitere Vorgehen planen. Vorgesehen ist, dass die Schule an der Budget-Versammlung vom November 2009 einen neuen Renovationskredit zur Abstimmung vorlegen wird.

Fragen der Stimmbürger:

Markus Rubi: Spielt hier nicht der ganze Wandel der Zeit mit? Einerseits wird eine Veränderung des Sek-Modelles gesucht und andererseits möchte man die Mehrzweckhalle ausbauen.

Markus Huber weist darauf hin, dass die Renovation der MZH als werterhaltende Massnahme für den Bau notwendig ist - unabhängig davon, ob die Schülerzahlen rückläufig sind oder nicht.

### Verabschiedung

Rita Reutimann verabschiedet die abtretenden Behördemitglieder. Rolf Lehner hat sich nach vier Jahren Schulpfleger in der PS Raperswil der Aufgabe gestellt, die Verantwortung für das Ressort Finanzen in der neuen VSG Wigoltingen zu übernehmen. Marianne Marolf ist vor vier Jahren neu in die Behörde der Volksschulgemeinde eingetreten. Sie war zuständig für das Ressort SHP. Eine grosse Herausforderung war die Ausarbeitung eines SHP-Konzeptes. Zudem war sie in der Behörde das gedankliche Bindeglied zwischen Behördemitgliedern aus der Wirtschaft und den Lehrpersonen.

Rita Reutimann würdigt die Mitarbeit der scheidenden Behördemitglieder und bedankt sich mit einem Präsent ganz herzlich bei Marianne Marolf und Rolf Lehner.

### Behördewahl

Rita Reutimann weist darauf hin, dass am kommenden Wochenende 16./17. Mai 2009 die Wahl des fehlenden Behördemitgliedes stattfinden wird.

### Fragen und Wünsche aus dem Publikum:

Jeannette Aerne, Lipperswil: die Schule Kreuzlingen bietet einen Ferienpass an für die Region Kreuzlingen. Jeannette Aerne möchte wissen, wieso die Schulkinder von Sonterswil keine Information für diesen Ferienpass erhalten und ob es im Gebiet der VSG Wigoltingen einen Ferienpass gibt.

Rita Reutimann erklärt, dass der Ferienpass für das Gebiet der Oberstufe Kreuzlingen gilt. Da unsere Schulgemeinde mehrheitlich nicht zur Region Kreuzlingen gehört, werden die Informationen in unserem Volksschulkreis nicht verteilt. Im Gebiet der VSG Wigoltingen selbst gibt es kein Ferienpass-Angebot.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Rita Reutimann dankt allen Schulbürgerinnen und -bürgern für ihr Interesse und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 20.55 Uhr

Die Protokollführerin

Für die Behörde

Ruth Gerber

Rita Reutimann  
Präsidentin